

Stockberg 1781 m.ü.M.

07. 01.2019

Die Wetterprognosen waren für unsere erste Tour der Saison ein wenig zweifelhaft. Schnee hatte es ausreichend, die Skier waren gewachst und für den Einsatz bereit. Bei leichtem Hochnebel, starten wir in Stein im Toggenburg in Richtung Stockberg. Als wir die Stockneregg (1480m) erreichten, verschwand die ganze Umgebung im Nebel. Ja nun, jetzt waren wir hier, also gingen wir weiter. Je näher wir dem Gipfel entgegenkamen, desto mehr lichtete sich der Nebel. Wie durch Fenster konnten wir auf die umliegende Bergwelt schauen. Wir verweilten lang auf dem Gipfel. Es eilte uns nicht, wieder in die Nebelsuppe einzutauchen. Als wir uns dann an die Abfahrt machten stieg der Nebel an und wir mussten unseren Radar einschalten. Oben weiss, unten weiss, auf der Seite weiss. Zum Glück war der Hang schon verfahren, so gaben die alten Skispuren ein wenig Kontrast. Talwärts wurde es dann mit der Sicht besser und man konnte die Schwünge lockerer geniessen.

Der Stockberg machte, am heutigen Tag, seinem ersten Namensteil alle Ehre, wir bewegten uns zu einem grossen Teil im Stock-dicken-Nebel.



